

Du Gott des Friedens,

angesichts der vielen Herausforderungen unserer Zeit
legen wir alle Ohnmacht und Nervosität in deine Hand
und wagen Schritte des Vertrauens. Von dir
und nicht von einem blinden Schicksal wird unser Leben geleitet.
Erklärungen und Debatten über den Zustand der Welt greifen meist zu kurz.
Mit deinem Frieden wollen wir einen Weg der Zuversicht wählen.

Du Gott der Vergebung,

hilf uns, auf deine leise Gegenwart zu achten, die uns in allem begleitet.
Angesichts vieler Krisen, lokaler und globaler Fehlentwicklungen
widersagen wir der Versuchung, Verantwortung zu verweigern
und uns auf das Versagen „der Anderen“ zu fixieren.
An deiner Hand wollen wir Wege der Versöhnung gehen,
bereit zu einer Umkehr des Herzens – im Denken, Reden und Tun.

Du Gott des Lebens,

wir bitten für alle, die von Bitterkeit und Enttäuschung erfüllt sind.
Mit deiner heilsamen Nähe stärke alle Kranken und Leidenden.
Lehre uns mit Achtsamkeit und Wertschätzung
dem Leben in seiner Schönheit und Zerbrechlichkeit zu begegnen.
Aus Dankbarkeit für alles, was uns geschenkt ist, stärke unser
Mitgefühl und die helfende Kreativität für Bedürftige und Einsame.

Du Gott der Liebe,

schenke uns Ausdauer im Guten, Trost in der Bedrängnis
und Geduld in den Herausforderungen dieser schwierigen Zeit.
Hilf uns, dich in allem zu suchen, zu finden und zu lieben.
Mit Jesus, unserem Herrn und Bruder, der den Tod besiegt hat,
bist du uns Zuversicht und immer neue Quelle tiefer Freude.
Wir vertrauen auf dich und die Geisteskraft deiner Liebe.
Amen.